

MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE TÖPEN



HERAUSGEBER: Gemeinde Töpen, Schleizer Str. 30, 95183 Töpen
verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Alexander Kätzel, Tel. 09295/312
März/April 2025

AK/bt



Frohe Ostern

wünscht Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

IHRE GEMEINDE TÖPEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das neue Jahr ist schon wieder einige Wochen alt und die schöne Osterzeit hat begonnen.

Die Natur erwacht und die Tage werden länger. Mehr Sonnenstunden führen uns in die Gärten und auf die Wege zum Spaziergehen.

Im letzten Mitteilungsblatt haben wir über den **Erfolg des Frankenpostfirmenlauf** vom letzten Jahr berichtet. Nur das Wetter war leider nicht das Beste. Deswegen konnte aufgrund des geringeren Umsatzes nicht das beste Ergebnis für die Vereine erzielt werden. Die Frankenpost hat angefragt, ob wir in Töpen den Firmenlauf 2025 wieder ausrichten würden. Frau Horn als verantwortliche Organisatorin lobte die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, der Feuerwehr und der Gemeinde. Auch die Örtlichkeit mit der Turnhalle als Versorgungsstation und dem Sportplatz, sowie der Laufstrecke durch Mödlareuth waren wunderbare Gegebenheiten. Zur Entscheidungsfindung haben wir die Feuerwehren und den Bauhof wieder ins Boot geholt. Erst als sichergestellt war, dass die Streckenabsicherung wieder funktioniert, haben wir die Angelegenheit im Gemeinderat besprochen und eine einstimmige Entscheidung dafür getroffen. Somit haben wir den Vereinen nochmal die Möglichkeit gegeben, sich ein gutes Taschengeld zu verdienen und unsere Gemeinde steht am 19. September 2025 noch einmal im Mittelpunkt des Landkreises Hof und der ganzen Region.

Der Todestag von Jean Paul jährt sich zum 200ten Mal. Und wir haben zu diesem Thema eine wirklich schöne Veranstaltung organisiert. Danke an ILE Managerin Monika Uhle, sowie allen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern für die Unterstützung. Circa 60 begeisterte Besucher haben am 08. März einen wunderbaren Nachmittag mit Vorlesung, Unterhaltung und Verkostung in der Alten Schule Töpen verbracht. Bilder und Bericht finden Sie in diesem Mitteilungsblatt.

Auch dieses Jahr haben wir im Dezember einen **Abfragezettel für Hilfeseuchende und Hilfebietende** beigelegt. Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Rückmeldungen. Tatsächlich könnten wir noch ein bis zwei freiwillige ehrenamtliche Helfer vermitteln. Über eine Meldung würden wir uns sehr freuen an kanzlei@gemeinde-toepen.de.

Ich möchte noch einen wichtigen Hinweis zum **Spaziergehen im Wald** geben. Bitte lassen Sie Hunde nicht frei im Wald laufen. Dies ist auch ein Anliegen der Jagdpächter und Waldbesitzer. Es kann hierbei zu Problemen mit den Waldtieren kommen.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, bald ist es so weit und Ihr begeht einen wichtigen Schritt im Leben. Eure Konfirmation steht direkt bevor und viele Vorbereitungen dafür wurden schon getroffen. Ich bin mir sicher, dass viele von Euch ein Familienfest für diesen besonderen Tag planen. Ich wünsche Euch für diesen Tag eine unvergessliche Zeit mit Eurer Familie und Euren Liebsten. Nach dem Ihr 1,5 Jahre lang regelmäßig den Unterricht von Pfarrer Aller besucht habt, endet diese gemeinsame Zeit mit Euren Freunden und Ihr habt viel über die Werte und Geschichte der christlichen Gesellschaft gelernt. Tragt besonders die Nächstenliebe und Toleranz in Eurem Herzen und freud Euch mit gesunder Neugier auf ein Leben voller Erfahrungen. Meine Tür steht Euch offen für Wünsche und Anliegen.

Wir freuen uns über die regelmäßige Öffnungszeit im **Jugendhaus Bergla**. Die Firma Systep stellt seit November 2024 eine Mitarbeiterin für die Betreuung der Jugendlichen. Als Gemeinderat haben wir dies mit dem Beschluss vom letzten Jahr, das Jugendhaus mit einer Fachkraft zu besetzen, möglich gemacht. Hiermit möchte ich nochmal alle Kinder und Jugendlichen herzlich einladen den Jugendtreff zu besuchen. Schaut einfach mal vorbei – ohne Pflicht aber mit etwas Neugier auf das Angebot der Gemeinde. Danke an die beiden Jugendbeauftragten Tamara Zöphel und Laura Groß für die gute Zusammenarbeit zu den Jugendprojekten und die super Betreuung des regelmäßigen Kinderkinos im Sitzungssaal der Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Osterfeiertage und Zeit mit den Liebsten und Freunden.

Herzlichst Ihr



Alexander Kätzel, 1. Bürgermeister



Verkehrsteilnehmer deutlich verbessert und dem Bereich der Brunnenfassung mehr Abstand gewährt. Die Fahrbahn wurde nach dem aktuellen Standard für den vorhandenen und prognostizierten Verkehr mit einer Breite von 6 Metern ausgeführt und im Bereich des Wasserschutzgebietes wurden Schutzplanken sowie eine 50 Zentimeter breite Entwässerungsrinne im Anschluss an den Fahrbahnrand hergestellt. Das neue Rückhaltebecken dient sowohl der Zwischenspeicherung als auch der Reinigung des Regenwassers. Um den Landverbrauch bzw. die versiegelten Flächen so gering wie möglich zu halten, wurde eine Stützwandkonstruktion aus Drahtschotterkörben (Gabionen) auf einer Länge von etwa 60 Metern gebaut. Gleichzeitig wurde im Zuge des Naturschutzes darauf geachtet, dass das bestehende Straßenbegleitgrün, wie einseitige Baumreihe, zu weiten Teilen erhalten bleiben konnte.

Für den Straßenausbau war Grunderwerb notwendig. Der Landkreis Hof bedankt sich bei allen, die bereit waren, Grundstücke und Pachtflächen an den Landkreis abzugeben, damit die Maßnahme umgesetzt werden konnte. Der Landkreis Hof ist Kostenträger für die gesamte Straßenbaumaßnahme, deren Gesamtkosten sich auf voraussichtlich etwa 1,8 Mio. Euro belaufen werden. Vom Freistaat Bayern, vertreten durch die Regierung von Oberfranken, wird die Maßnahme mit GVFG und FAG-Mitteln gefördert.

Im Haus „Bergla“ ist schwer was los

In unserem Jugendhaus „Bergla“ war übers Jahr schon schwer was los. Unsere Martina Rodler organisierte neben den Familiennachmittagen – im Dezember mit Nikolausbesuch – auch die Seniorenweihnachtsfeier. Alle Treffen wurden bisher immer gut angenommen, was uns sehr freut. Bald werden zudem auch unsere Jugendlichen – in Zusammenarbeit mit Sozialpädagogen der Firma SysteP – wieder Leben in das Bergla-Haus bringen. Wir wünschen uns, dass auch diese festen Treff's gut angenommen werden. **Auf diesem Wege herzlichen Dank an Frau Martina Rodler für ihr tolles Engagement.**





PRESSEMITTEILUNG DES BAYERISCHEN LANDESAMTES FÜR STATISTIK

**Mikrozensus 2025 startet:
130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt -
Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung**



Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-Erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die

Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

Hinweise: Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden. Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben. Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

**Informationen von unserer
Grund- und Mittelschule Bayerisches Vogtland
SCHULE OHNE RASSISMUS - SCHULE MIT COURAGE**



Sport auf höchstem Niveau – Basketballprofis des BBC Bayreuth zu Besuch in Feilitzsch

Die Schüler der Grund- und Mittelschule Bayerisches Vogtland starteten mit einem besonderen sportlichen Event in das neue Jahr. So waren am 13.01.2025 die Basketballprofis Callum Baker und Nat Diallo des BBC Bayreuth in der Schule und zeigten so manchen Trick. Die Schüler waren auch nach zwei Stunden des Trainings nicht müde und bedankten sich für diese gelungene Sportveranstaltung. Möglich war dies durch das Engagement von ehemaligen Eltern und der Firma „Medikamente per Klick“. Herr von Varel übernahm mit zwei Spielern diese außergewöhnliche Trainingseinheit. Zu Beginn konnten sich alle



über die gesponserten neuen Basketbälle freuen. Mit diesen wurde dann auch gleich gespielt. Einige Schüler suchten dabei im Zweikampf gegen die Profis die Herausforderung und zeigten ihr Talent. Am Schluss hatten die Schüler noch Gelegenheit, Fragen zu stellen und Autogramme auf den gesponserten T-Shirts zu sammeln. Von der Schule bekamen die Profis als Dankeschön ein Glücksschwein mit allen Unterschriften der Schüler überreicht. Am 01.02.2025 fuhr dann der Fanbus aus Feilitzsch mit 50 Schülern und einigen Lehrkräften, unterstützt durch den Förderkreis der Schule, zum Spiel nach Bayreuth, um die Profis anzufeuern. Die Freude war groß, als am Ende ein Sieg für die Bayreuther auf der Anzeigetafel stand. Die Tickets für das Spiel wurden ebenfalls von der Firma „Medikamente per Klick“ zur Verfügung gestellt. Vielleicht findet der eine oder andere Schüler mit dieser Begeisterung den Weg zum Verein. Vielen Dank an dieser Stelle für diese zwei tollen Events an alle Unterstützer!



Information zur Sprachstandserhebung

Parallel zur Schuleinschreibung findet aktuell die vom Gesetzgeber angeordnete Sprachstandserhebung für die Erstklässler 2026/27 statt. Dazu haben die entsprechenden Eltern von der Schule einen Informationsbrief erhalten. Bitte setzen Sie sich mit der Leitung Ihrer Kindergartengruppe in Verbindung. In der Regel kann ein Bescheid ausgestellt werden, der den Sprachstand Ihres Kindes bestätigt und **ein Termin für die Erhebung entfällt!** Bei Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung!

Lesewettbewerb der 6. Klassen

Unsere 6. Klasse beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder am überregionalen Lesewettbewerb. **Liah Ehrlein überzeugte mit ihrer Leistung und wird uns als Schulsiegerin beim Ausscheid des Landkreises vertreten.** Erfahrungsgemäß ist dies ein Wettbewerb auf höchstem Niveau. Wir wünschen Liah viel Erfolg!



NACHRUF



Am 13. Dezember 2024 ging **Herr Walter Klug aus Isaar** von uns. Walter Klug hat sich im **Ehrenamt des Feldgeschworenen** sehr engagiert für unsere Gemeinde Töpen eingebracht. Im Jahr 1969 wurde Walter Klug zum Feldgeschworenen vereidigt. Er übte dieses wichtige Ehrenamt bis 2020 aus. Da bat er uns, ihn aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen aus dem aktiven Dienst herauszunehmen. 2019 konnte er noch die **Ehrung für 50 Jahre Feldgeschworenentätigkeit** vom Vermessungsamt Hof entgegennehmen - auch wir freuten uns mit ihm über diese besondere Ehrung und konnten uns damals bei ihm nochmals ganz herzlich für seine großartige Arbeit bedanken.

Unabhängig von seiner Feldgeschworenentätigkeit konnten wir Walter Klug als einen immer freundlichen und herzlichen Menschen kennenlernen. So wird er in unserer Erinnerung bleiben.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeinschaft der Feldgeschworenen der Gemeinde Töpen haben wir den Angehörigen unser herzlichstes Beileid ausgesprochen.

BÜRGERMEISTER, GEMEINDERAT UND TEAM DER FELDGESCHWORENEN

Jean Paul & seine Rezepte – Ein genussvoller Nachmittag in Töpen

Am Samstag, den 8. März, erlebte die Gemeinde Töpen einen besonderen kulturellen Höhepunkt: Unter dem Motto „Jean Paul & seine Rezepte“ versammelten sich über 60 Gäste im voll besetzten Gemeindehaus, um einen literarisch-kulinarischen Nachmittag zu genießen. Anlass war der 200. Todestag des berühmten Schriftstellers Jean Paul im Jahr 2025.

Die Gemeinde Töpen lud zu dieser Veranstaltung ein, bei der Beate Roth aus ihrem Kochbuch „JEAN PAUL häppchenweise“ klassische Rezepte präsentierte – darunter das berühmte Gericht „Hoppelpoppel“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich nicht nur an den Köstlichkeiten erfreuen, sondern auch in die Welt von Jean Paul eintauchen. Die Veranstaltung wurde von klassischer Tafelmusik begleitet, dargeboten von Musiklehrerin Frau Ute Henke und ihren talentierten Schülerinnen.

Bürgermeister Alexander Kätzel eröffnete die Veranstaltung und führte mit viel Engagement durch den Nachmittag. Auch Francisco Hernandez Jimenez, Bürgermeister von Feilitzsch und Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Bayerisches Vogtland, war unter den Gästen.

Trotz des wunderschönen Wetters fanden zahlreiche Interessierte ihren Weg ins Gemeindehaus – ein Zeichen dafür, welch große Wertschätzung Jean Paul auch heute noch in der Region erfährt. Der Nachmittag war geprägt von angeregten Gesprächen, kulinarischen Genüssen und der gemeinsamen Freude an Kultur und Geschichte.

Jean Paul, mit bürgerlichem Namen Johann Paul Friedrich Richter, fühlte sich der Region sehr verbunden. Er wurde 21.3.1763 in Wunsiedel geboren und verbrachte viel Zeit in Oberfranken. Von 1787 bis 1789 lebte er in Töpen, wo er als Hauslehrer tätig war. Auch in seinen Büchern beschrieb er gerne die Landschaft und die Menschen dieser Gegend. Er mochte die fränkische Heimat und brachte sie immer wieder in seinen Geschichten zum

Ausdruck. Vor dem Gemeindehaus in Töpen erinnert heute eine Litfaßsäule an ihn und sein Werk. Deshalb ist es schön, dass sein Erbe hier weiterlebt.

Frau Beate Roth, Autorin und Foodstylistin, in Selb geboren, wohnt nach längerem Auslandsaufenthalt in Wunsiedel, 100 Meter neben Jean Pauls Geburtshaus. Neben dem Kunst- und Designstudium erlernte sie den Beruf der Köchin. Sie hat sich intensiv durch Jean Pauls Werk „gewühlt“ und entdeckte – Beruf und Leidenschaft – darin viele Gerichte und deren Rezepte.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Kätzel herzlich bei Beate Roth für ihre inspirierende Präsentation und überreichte ihr unter dem Applaus der Gäste einen Blumenstrauß. Mit dieser gelungenen Veranstaltung hat die Gemeinde Töpen erneut unter Beweis gestellt, wie lebendig kulturelles Erbe sein kann – eine wunderbare Hommage an Jean Paul und ein besonderer Tag für alle Beteiligten!



v.l.n.r. Beate Roth, 1. Bürgermeister Alexander Kätzel

Aus der Arbeit des Gemeinderates



Wichtiges aus den Gemeinderatssitzungen vom 09.12.2024, 20.01. und 10.02.2025

Die **Firma dennree GmbH** reichte einen **Bauantrag für die Automatisierung des Leergutlagers in Gebäude N im Zentrallagerkomplex auf den Grundstücken Fl.Nr. 326, 339/1 und 340, Gem. Töpen**, ein. Aus der Baubeschreibung geht folgendes hervor: Die Firma dennree GmbH errichtet am Zentralstandort Töpen eine automatische Leergutanlage und löst damit ihre Herausforderungen an ein immer größer werdendes Leergutsortiment im Alltagsgeschäft. Im Bestandsgebäude N installiert die Bauherrin eine Stahlbühne in Höhe von OK - 3,70 m auf einer Fläche von ca. 2.000 qm. Somit ist es der Firma dennree GmbH großflächig möglich, die Transportwege von Rollis in unterschiedliche Bereiche und Hallen zu organisieren. Über zwei Hebesysteme, sogenannte Höhenförderer, können die vorsortierten Rollis auf die jeweils andere Ebene gefördert und in unterschiedliche Bereiche geschickt oder vorgelagert werden. Die Verteilung auf der Stahlbühne erfolgt automatisiert. Die Vorsortierung und Bestückung der Höhenförderer erfolgt manuell. Über eine Förderbrücke zum ehem. LIDL-Zentrallager (heute dennree-Halle X) werden die Rollis zwischen den Hallen hin- und her transportiert. Weitere Transportwege in angrenzenden Hallen können ebenfalls angesteuert werden. Durch die Automatisierung des Leergutlagersystems kann die Firma dennree GmbH die Grundlage für einen effizienten innerbetrieblichen Materialfluss legen und ihre Produktivität steigern.



Zudem ist die Lagerautomatisierung ein besonders wichtiger Wettbewerbsfaktor, der für den Erfolg eines Unternehmens eine entscheidende Rolle spielt. Nach eingehender Sichtung der Planunterlagen erteilte der Gemeinderat „grünes Licht“ für dieses Bauvorhaben.

Zu Beginn der Januarsitzung befasste sich der Gemeinderat Töpen mit dem **Bauantrag der Firma Streitberger GbR aus Töpen über Neubau eines Kälberstalles an den bestehenden Milchviehstall auf dem Grundstück Fl.Nr. 159, Gem. Töpen**. Aufgrund des bestehenden landwirtschaftlichen Betriebes steht dem Bauherrn das Privileg der Außenbereichsbebauung gem. § 35 BauGB zu, da das geplante Vorhaben seinem landwirtschaftlichen Betrieb dient. Der Gemeinderat nahm Einsicht in die Planung und erteilte anschließend sein gemeindliches Einvernehmen zu diesem Bauantrag. Die Beratung und Abstimmung erfolgte ohne Gemeinderätin Streitberger, da sie persönlich beteiligt war.



In der Gemeinderatsitzung am 14.10.2024 hatte der Gemeinderat über die **Neufassung der Entwässerungssatzung** beraten. Dabei waren noch Fragen zu den Inhalten und Formulierungen aufgetreten. Daraufhin hatte der Bürgermeister zur freiwilligen Durchsprache der gesamten Entwässerungssatzung für den 14.11.2024 geladen. Für die Gremiumsmitglieder bestand bei diesem Termin die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen. Als zuständiger Sachbearbeiter in der Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch nahm Herr Wolfram Schina mit an diesem Termin teil. Alle Regelungen der Neufassung und alle Fragen konnten gemeinsam durchgesprochen werden. Die Beratungsrunde konnte sich nach dem Termin einstimmig dafür aussprechen, dass die vorliegende Satzung in der folgenden Gemeinderatssitzung beschlossen werden kann. Der Bürgermeister sprach an dieser Stelle seinen Dank an alle Teilnehmer der Abstimmungsrunde und der Mitarbeit bei der Fragenklärung aus.



Der Bürgermeister teilte noch mit, dass das Landratsamt Hof zwischenzeitlich noch eine Formulierung in der Mustersatzung im § 17 Abs. 2 Satz 1 geändert hat. Die Worte „auf Kosten des Grundeigentümers“ entfallen. 2. Bürgermeister Hans Herrmann bedankt sich an dieser Stelle bei Herrn Schina, der dem Gemeinderat den Satzungstext sehr gut erklären konnte, damit dieser gut verständlich war. Der Gemeinderat Töpen beschloss anschließend den übermittelten und überarbeiteten Satzungsentwurf. Die Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und ersetzt die Satzung vom 21.02.1997.

In der **Kläranlage in Töpen** sind drei Schneckenfußlager verbaut. Alle drei Bauteile sind 2008 eingebaut worden und damit 17 Jahre in Betrieb. Dabei handelt es sich um Geräte, die nicht ab und zu laufen, sondern oft im Einsatz sind und damit auch schon viele Betriebsstunden aufweisen. Jetzt müssen die **Schneckenfüße ausgetauscht** werden, da die Anlage geräuschauffällig wurde und im Ölkreislauf bereits Wasser zu erkennen ist. Zur Überprüfung wurde die Fachfirma BakaTech aus Hemmingen dazu gezogen. Ein Schneckenfußlager kostet 1.730 Euro zzgl. MWSt. Mit Lieferkosten der Teile und Montage müssen Kosten in Höhe von 9.957,90 Euro zzgl. MWSt. eingeplant werden. Die Kosten teilen sich auf die Angebots-Nrn. 20483 und 20482 auf. Die Prüfung der Teile und Abstimmung mit der Fachfirma wurde vom Kläranlagenwärter Markus Wolf begleitet. Zur Vorbereitung der Abstimmung im Gemeinderat hatte der Bürgermeister kurzfristig zu einem Besichtigungstermin der Kläranlage für den Gemeinderat eingeladen. Kläranlagenwärter Markus Wolf hatte eine Führung gegeben und die technische Einrichtung sowie die Klärbecken gezeigt und erklärt. An dieser Stelle bedankte sich der Bürgermeister bei allen, die an diesem Termin teilgenommen haben.



v.l.n.r.: Gemeinderäte Gerd Mergner, Peter Müller, Michael Schultz, 3. Bürgermeister Markus Reichel, Gemeinderäte Peter Reichel, Thorsten Müller, Carsten Schmidt, 2. Bürgermeister Hans Herrmann, 1. Bürgermeister Alexander Kätzel und Bauhofleiter Markus Wolf.

Der Gemeinderat Töpen beschloss, die Firma BakaTech Kläranlagentechnik e.K. aus Hemmingen mit der Lieferung und dem Einbau von drei Schneckenfußlagern gemäß den Angeboten-Nrn. 20483 und 20482 zum Angebotspreis von 9.957,90 Euro zzgl. Steuer zu beauftragen.

Weiter wurde bei der Besichtigung der Kläranlage mitgeteilt, dass das Wasser in den Belebungsbecken der Kläranlage mit Sauerstoff belüftet werden muss. Dafür gibt es zwei Motoren, die nach vielen Betriebsjahren ebenfalls geräuschauffällig sind. Zusätzlich ist Feuchtigkeit an den Motoren zu sehen. Daraufhin wurde der Hersteller Firma Aerzen Deutschland GmbH aus Aerzen zur Prüfung vor Ort bestellt. Bei beiden Motoren fallen wichtige Arbeiten an, wie der Austausch der Lager, Keilriemen und Lagerungsskit. Teilweise können die Arbeiten selbst durchgeführt werden. Das Angebot der Firma Aerzen beläuft sich auf 4.733,68 Euro zzgl. MWSt. Die Mitarbeiter des Bauhofs stehen zur Verfügung, um die notwendige Arbeitsleistung der Mitarbeiter der Firma Aerzen, wenn möglich, zu reduzieren. Der Gemeinderat Töpen beschloss, die Firma Aerzen Deutschland GmbH & Co.KG mit dem notwendigen **Austausch der Abdichtung und des Lagerungsskits der Belüfter in den Belebungsbecken der Kläranlage Töpen** gemäß dem Angebot-Nr. 20302683 in Höhe von 4.733,68 Euro zzgl. MWSt. zu beauftragen.

Das **Dach des Feuerwehrhauses Isaar** ist beschädigt und lässt Wasser durch. Durch die Gemeinde wurde eine Fachfirma zur Begutachtung beauftragt. Folgende Arbeiten müssen betreffend **Dacherneuerung** durchgeführt werden: Gerüstbauarbeiten, Abbrucharbeiten, Dacharbeiten, neues Dachfenster und Klempnerarbeiten. Dazu wurden Angebote eingeholt wobei drei Angebote wie folgt vorliegen:



	Firma A	Firma B	Firma C
Gerüstbauarbeiten	1.964,00 €	2.908,00 €	2.849,00 €
Abbrucharbeiten	2.473,60 €	2.601,00 €	2.370,35 €
Dacharbeiten	16.052,94 €	10.827,84 €	15.131,75 €
Neue Dachfenster	bei Dach enthalten	4.473,00 €	bei Dach enthalten
Klempnerarbeiten	1.622,64 €	1.206,67 €	2.097,30 €
Netto	22.113,18 €	22.016,51 €	22.448,40 €
UST	4.201,50 €	4.183,14 €	4.265,20 €
Brutto	26.314,68 €	26.199,65 €	26.713,60 €
Differenz	115,04 €	0	513,95 €

Die Firma A wurde bereits für Arbeiten am FFW Haus und am Wasserhaus bei Isaar beauftragt. Für diese Arbeiten ist die Firma A vor Ort und könnte die Arbeiten gleich mit erledigen. Trotz eines Unterschiedes von 115,04 Euro zum wenigstnehmenden Bieter wird empfohlen, die Firma A als Zweitplatzierten zu beauftragen. Mit dem Vorschlag zeigte sich der Gemeinderat einverstanden und beschloss, für die notwendige Dachsanierung am Feuerwehrhaus in Isaar die Firma Dieter Opel aus Lamitz zum Angebotspreis von 26.314,68 Euro brutto zu beauftragen.

Zu Beginn der Februarsitzung stand eingangs der Tagesordnungspunkt **Bedarfsmeldung 2025 der Feuerwehren** zur Beratung und Beschlussfassung an. Bürgermeister Alexander Kätzel verlas wesentlich Punkte aus dem Bedarfsplan 2025 der drei Feuerwehren. Darunter sind kleinere, aber auch größere Anschaffungen wie 2 Hebekissen à 1.368,- Euro. Außerdem müssen die Feuerwehrfahrzeuge neu foliert werden, damit eine gute Sichtbarkeit gewährleistet ist. Hier ist ein Betrag von 2.510,40 Euro angesetzt. Insgesamt sind Anschaffungen bzw. Ausgaben in Höhe von 14.331,84 Euro für alle Feuerwehren geplant. 2. Bürgermeister Hans Herrmann entgegnete hierzu, dass die Feuerwehren ihren Bedarf bisher immer vernünftig aufgestellt haben und äußert seine Zustimmung zum vorgenannten Bedarf. Nach Beratung genehmigte das Gemeinderatsgremium den Bedarfsplan 2025 für die gemeindlichen Feuerwehren. Der Gesamtbetrag von 14.331,84 Euro teilt sich wie folgt auf: Feuerwehr Töpen: 12.242,88 Euro, Feuerwehr Isaar: 656,86 Euro und Feuerwehr Tiefendorf: 1.432,10 Euro.



Zum Thema **Haushalt 2025** war den Gremiumsmitgliedern der Haushaltsplan samt seinen Anlagen vor der Sitzung übermittelt worden. Am 06.02.2025 waren vorab die Haushaltszahlen im Finanzausschuss besprochen worden. Der Verwaltungshaushalt wird erneut von den Gewerbesteuererinnahmen und der Kreisumlage geprägt. Die erneut massive Erhöhung des Kreisumlagesatzes, die zumindest mittelfristig deutlich gesunkene Umsatzsteuerbeteiligung, die nachhaltig hohe Schulverbandsumlage, aber auch weiter gestiegene Personalkosten führen im Ergebnis zu einer Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt (= umgekehrte Zuführung) in Höhe von 657.300 Euro. Die Sanierung der Gemeindewohnhäuser, Straßen- und Wegebaumaßnahmen, die nächste Baugebieterschließung sowie der weitere Breitbandausbau spielen im Vermögenshaushalt die bedeutendste Rolle. Zur Finanzierung des Gesamthaushalts ist eine Rücklagenentnahme von 3.570.400 Euro notwendig. Auf eine Kreditaufnahme kann verzichtet werden. Nach Beratung beschloss der Gemeinderat den Haushaltsplan und -satzung 2025 samt Anlagen. Die Summe der Ansätze des Verwaltungshaushaltes beträgt in den Einnahmen und Ausgaben je 4.326.700 Euro. Die Einnahmen sowie die Ausgaben des Vermögenshaushaltes liegen bei 4.598.300 Euro. Genehmigungspflichtige Bestandteile wie Kredite sind nicht enthalten. Abschließend wurde vom Gremium noch der Finanzplan bis 2028 beschlossen.



Zum Thema **energetische Sanierung Gemeindehaus Mödlareuther Straße 8 in Töpen** tagte der Bauausschuss am 28.01.2025 zusammen mit Architekt Gebhardt und Energieberater Krafczyk. Es wurden aktuell anstehende Arbeiten besprochen und geplant. Bürgermeister Alexander Kätzel trug hierzu den Bauzeitenplan von Architekt Gebhardt vor. In der 5. KW sollen die alten Fenster demontiert und neue montiert werden. Die Mieter wurden informiert. Weiter standen folgende Gewerke an: Putz- u. Stuckarbeiten, Erneuerung Balkonbrüstungen, Dachdecker- u. Elektroarbeiten.



Zum Thema Heizung hatte Energieberater Krafczyk die Vor- u. Nachteile der verschiedenen Wärmeenergiearten erläutert. Für das Mehrfamilienhaus kommt nur die Luft-Wärmepumpe in Frage. Der Bauausschuss hat sich nach eingehender Beratung auch für die Luftwärmepumpe ausgesprochen. Eine unterstützende PV-Anlage ist zur Zeit problematisch, da die Gemeinde nicht als Stromlieferant fungieren kann. Es wurde jedoch entschieden, die für eine PV-Anlage notwendigen elektrischen Vorrichtungen am Dach gleich mit herzustellen. Folgende Auftragsvergaben waren zu beschließen:

- Firma Opel, Lamitz - Dachdeckerarbeiten am Vordach zum Angebotspreis von 7.960,49 Euro
- Firma Elektro Fröh, Gefell - Elektroarbeiten zum Angebotspreis von 1.943,92 Euro.

Der Gemeinderat Töpen stimmte den beiden Auftragsvergaben zu.

Weiter wurden Angebote von sieben Bietern für Innenputz- u. Stuckarbeiten angefordert. Leider haben nur drei Firmen ein Angebot abgegeben:

Firma A - 53.954,39 Euro brutto, Firma B - 52.834,33 Euro brutto und Firma C - 42.519,43 Euro brutto.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, die bei einer Begehung mit dem günstigsten Bieter Fa. Omidkar & Glaser festgestellt wurden, musste das Angebot um weitere Verspachtelungs- u. Verputzarbeiten ergänzt werden. Dies ergibt nun eine neue Angebotssumme von 60.477,94 Euro brutto. Der Gemeinderat Töpen beauftragte die Firma Omidkar & Glaser, Hof, mit den Innenputz-, Stuck- u. Spachtelarbeiten zum Angebotspreis von 60.477,94 Euro.

Die **Eheleute Tina und Felix Popp** reichten einen Bauantrag auf **Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf ihrem Grundstück Jean-Paul-Str. 23 in Töpen** ein. Für ihr Vorhaben haben sie die Genehmigungsfreistellung beantragt. Der Gemeinderat nahm Kenntnis davon und beauftragte die Verwaltung, das Vorhaben im Genehmigungsfreistellungsverfahren abzuwickeln.

